

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Erbblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 126.

Freitag, 2. Juni 1905, abends.

58. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 60 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 85 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg. durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Verlagsstraße: Goethe-Strasse 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Im Auktionslokal hier kommen
Montag, den 5. Juni 1905, vorm. 10 Uhr,
1. Wäschebrand, 1 Nähmaschine, 1 Sofa, 1 Ausziehtisch und 2 architektonische Werke gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 30. Mai 1905.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Dienstag, den 6. Juni 1905, vorm. 9 Uhr,
kommen im Auktionslokal hier Möbel, Bettstellen, Matratzen, Betten, 2 Scheibenschlösser, 2 silberne und 1 vergoldeter Leuchter, Porzellan, Spiegel u. a. m. und hierauf nachm. 2 Uhr
im Grundstücke Poppitzerstr. 29 hier, 1 Piano, 2 Pferde, Wagen, Kutsch- und Arbeitsgeschirre, Hobelbänke, Bretter, Kistengege, Verblendsteine, Zementwaren, Gartenschalen, verschiedene Pflanzen, 4 Epheuwinden u. a. m. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, den 30. Mai 1905.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Im Gasthause zum "Anker" in Riesa — als Versteigerungsort — kommen
Mittwoch, den 7. Juni 1905, vorm. 9 Uhr,
ein gelber Kutschwagen (Sinterlader) und 1 Kutschschlitten gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, den 2. Juni 1905.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Sonntag, den 3. Juni, nachmittags 3 Uhr
wird die **Grasnutzung** des hiesigen Stadtparkes und der Gärten an der Jahna und am Poetenwege parzellenweise gegen sofortige Bezahlung versteigert.
Die näheren Bedingungen werden vorher bekannt gegeben.
Wir behalten uns vor, alle Angebote abzulehnen.
Sammelort: Festplatz im Stadtpark.
Der Rat der Stadt Riesa, am 29. Mai 1905.
Dr. Dehne.

Die Maler- und Anstreicherarbeiten in den Mannschaftskasernen I und II des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 32 an der Friedrich August-Strasse sollen auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden und in der Zeit vom 14. Juni bis 4. Juli c. zur Ausführung gelangen.
Angebotsformulare, die im Stadtbauamt gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden können, sind ausgefüllt bis
Donnerstag, den 8. Juni 1905, vormittags 10 Uhr
im Bauamt einzureichen.
Die Bewerber können persönlich oder durch legitimierte volljährige Vertreter der Eröffnung beiwohnen.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 2. Juni 1905.

Bei der Sparkasse zu Riesa wurden im Monat Mai 1905 1313 Einzahlungen im Betrage von 102401 M. 70 Pfg. geleistet, dagegen erfolgten 850 Rückzahlungen im Betrage von 119404 M. 70 Pfg. Neue Einlagebücher wurden 121 Stück ausgestellt. Kassiert wurden 131 Bücher. Die Gesamteinnahme betrug 123289 M. 20 Pfg. und die Gesamtausgabe 124051 M. 96 Pfg.

Der in der Nähe der Göttdener Fährtstelle am Pöppelgraben großer Anker mit voller Ladung total in Grund gegangenene Kahn des Schiffseigners Kaufmann aus Alten liegt direkt in der eigentlichen Fahrtrinne, weshalb der Schiffsfahrtsverkehr zu Tal an dieser Stelle ein sehr gefährlicher ist. Die Kgl. Elbflößbauverwaltung hat einen Bugstierdampfer nach der Stelle beordert, welcher die Fährt durch diese Stromschnelle leitet. Lediglich fahrende Schiffe, welche den Bugstierdampfer nicht benutzen wollen, müssen vor der Stelle mit ihren Rähnen anhalten und die Stelle rückwärts in langsamer Fahrt passieren. Mit der Hebung des gesunkenen Fahrzeuges ist man gegenwärtig beschäftigt, doch dürfte dieselbe ziemlich viel Schwierigkeiten bereiten.

Die Ferienferien beginnen am 15. Juli und endigen am 15. September. Während dieser Zeit werden nur in Ferienferien Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen. Ferienferien sind:

1. Straffachen, 2. Kretschschachen und die eine einseitige Verfügung betreffende Sachen, 3. Ehe- und Marktachen, 4. Streitigkeiten zwischen Vermietern und Mietern von Wohnungs- und anderen Räumen wegen Ueberlassung, Benutzung und Räumung derselben, sowie wegen Zurückhaltung der vom Mieter in die Mieträume eingebrachten Sachen, 5. Wechselachen, 6. Bauachen, wenn über Festsetzung eines angefangenen Baues gestritten wird. Das über Antrag auch andere Sachen, soweit sie besonderer Beschleunigung bedürfen, als Ferienachen bezeichnen. Die gleiche Beschleunigung bedürfen die Entscheidungen des Gerichts der Vorherrschaft. Zur Vermeidung der Ferienferien können bei den Landgerichten Ferienferien, bei den Oberlandesgerichten und dem Reichsgericht Ferienferien gebildet werden. Auf das Rechtsverfahren sind das Zwangsversteigerungsverfahren und das Konkursverfahren sind die Ferien ohne Einfluss. Durch die Ferienferien wird der Kauf

einer Frist gehemmt, der noch übrige Teil der Frist beginnt mit dem Ende der Ferien zu laufen. Fällt der Anfang der Frist in die Ferien, so beginnt der Lauf der Frist mit dem Ende derselben. Diese Bestimmungen finden auf Prozessen und Fristen in Ferienachen keine Anwendung. Prozessen sind nur diejenigen Fristen, die in dem Gesetze als solche bezeichnet werden. Diese Ausnahmen sind in § 201 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 und § 201 der Zivilprozessordnung. Wer daher noch einen rechtskräftigen Titel vor den Ferien erlangen will, mag sich mit Einreichung der Klage beeilen, noch ist es Zeit, um den Schulden nicht zwei Monate unteilwillige Frist gestatten zu müssen. Bei den Amtsgerichten von größerem Geschäftsumfange empfiehlt es sich, mit Einreichung der Klage die Bitte um Verhandlung der Sache noch vor den Ferien zu verbinden.

Die "Seußlich" hatten auch am gestrigen Himmelstages wieder, wie alljährlich, eine gewaltige Anziehungskraft auf das Publikum ausgeübt. Eine große Menschenmenge aus den Städten und der Umgebung von Großenhain, Meissen, Lommatzsch, Riesa, Straßburg und von weiter her hatte sich dorthin zusammen gefunden und erging sich in den Bergen oder im Tale, frequentierte die "Seußlicher Messe" oder labte sich an "Selbstgeleitetem" sowie in Gasthöfen und Restaurationen an "Stoff" verschiedener Art, zumal die heiße Witterung für Durst in reichem Maße sorgte. Das Konzert in Hempels Rosengarten hatte sich natürlich ebenfalls sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen. Alles in allem dürfte man in Diesbar-Seußlich mit dem gestrigen Himmelstages recht zufrieden gewesen sein.

Als Selbheit und als Zeichen außergewöhnlicher Pflanzenwachstums überbrachte man uns in den letzten Tagen Roggenhalme, von denen der eine, auf Großenhain nur gewachsen, 2,17, der andere, von Riesaer Flur, 2,25 Meter lang ist. Wer schlägt den Rekord?

Der Bezirksobstbauverein Großenhain hält nächsten Sonntag, nachmittags von 3 Uhr ab in Seußlich eine Wanderversammlung mit Besichtigung des Parkes, der Obst- und Gemüsegärten des Rittergutes Seußlich und der Buschobstanlagen an der Schäfferei Rademich ab. Interessenten seien auf das diesbezügliche Inserat auf Seite 4 d. Bl. hingewiesen.

Beim gestrigen Fußball-Wettspiel des Riesaer Fußball-Club von 1903 gegen die kombinierte 1., 2.

Die Auswahl unter den Bewerbern, die Verteilung der Arbeitsleistung an mehrere Unternehmer und die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.
Riesa, den 2. Juni 1905.

Der Rat der Stadt Riesa.
gez. Bürgermeister Dr. Dehne.

Freibant Riesa.

Morgen **Sonntag, den 3. Juni** d. J. v. vormittags 8 Uhr ab gelangt auf der Freibant im städtischen Schlachthof das Fleisch zweier Schweine in gelochtem Zustande zum Preise von 45 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.
Riesa, den 2. Juni 1905.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.
Meißner.

Die diesjährige **Kirchennutzung** auf Abt. 3 der Jöhren-Döbener Straße (Glanhaer Straße im Orte Meila), Seerhausen-Rieser und Riesa-Strahler Straße, soll **Donnerstag, den 8. Juni** l. J. von mittags 12 Uhr an im Gasthause "Zum Anker" in **Gröba** gegen sofortige Bezahlung und unter den vor der Ausbietung bekannt gegebenen Bedingungen **verpachtet** werden.
Riesa, den 30. Mai 1905. **Kgl. Straßen- und Wasser-Inspektion II.**
Meißner.

Bekanntmachung.

Jeden **Dienstag** von vormittags 10 bis 1 Uhr mittags werden in hiesiger Kasse Spareinlagen angenommen, ebenso finden während vorgenannter Zeit Rückzahlungen statt.
Glaubig, den 31. Mai 1905. **Die Sparcassenverwaltung.**

Gras-Verpachtung.

Das in den Straßengraben der Flur Zeithain anstehende Gras soll **Sonntag, den 4. Juni** d. J., nachmittags 1 Uhr im Jentsch'schen Gasthause hieselbst öffentlich gegen das Meistgebot und sofortige Bezahlung verpachtet werden.
Zeithain, den 2. Juni 1905. **Der Gemeindevorstand.**

Mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain wird der Kommunikationsweg von Poppitz nach Seyda wegen Aufbringung von Massenschutt vom 3. bis mit 7. Juni für den Fahrverkehr **gesperrt** und letzterer inzwischen über Wergendorf-Seyda verweisen.
Das unbefugte Befahren des gesperrten Weges wird nach § 366^a des Reichsstrafgesetzbuches bestraft.
Poppitz, am 30. Mai 1905. **Der Gemeindevorstand.**

und 3. Mannschaft des Dresdener Sportverein "Guts-Muts" siegte Dresden mit 6 : 1. Kaum hatte das Spiel begonnen, so durchbrachen die Dresdner die Reihen der Riesaer und es gelang ihnen, den 1. Ball ins feindliche Tor zu schießen. Darauf aber durchbrachen die Riesaer glücklicherweise die feindlichen Reihen, konnten Revanche nehmen und ihren 1. Ball ins Dresdner Tor senden. Daraufhin wurden aber die Riesaer von den Dresdnern stark bedrängt, hielten indes wacker Stand und ließen keinen Ball durch. Nach Halbzeit (1. Hälfte) stand das Spiel 1 : 1. Nach einer Pause von 15 Minuten gingen die Dresdner so energisch vor, daß die Riesaer, noch erheblich geschwächt vom vergangenen Wettspiel, die Luft am Spiel verloren. Die Dresdner belagerten nunmehr das feindliche Tor so stark, daß die Riesaer trotz ihrer letzten Anstrengungen als Geflagene mit 6 : 1 das Feld verlassen mußten. Der Riesaer Fußball-Club wird aber in nächster Zeit in Dresden ein Revanche-Wettspiel abhalten und hofft, ein gutes Resultat zu erzielen.

Nach drückender Schwüle brachte die vergangene Nacht einen erwünschten, wohltätigen, erquickenden Regen, der gegen 11 Uhr einsetzte und einige Stunden andauerte. Die befürchteten Gewitter traten nicht ein, nur schwache Wetterleuchten machte sich hin und wieder bemerkbar. Heute früh und während des ganzen Tages gab's wieder prächtigsten Sonnenschein.

Der nächste sächsische Kreisturntag findet **Okt. 1906** in Glaschütze statt. Aus der Mitte des sächsischen Kreisturnrates wurde angeregt, beim Ausschluß der deutschen Turnerschaft dahin vorstellig zu werden, daß die Wahl der Abgeordneten zum deutschen Turntag von einer höheren Zahl steuerzahlender Mitglieder als bisher (2000) abhängig gemacht werde.

An Stelle des verstorbenen Branddirektor Dejer-Meilen ist nunmehr Herr Brandmeister Herrmann-Dresden als Kreisvertreter in den Landesauschuß sächsischer Feuerwehren gewählt worden. Der Wahlbezirk umfaßt 64 Wehren in den Amtshauptmannschaften Dresden-Mittstadt, Dresden-Neustadt und Großenhain. Die Einweisung des Gewählten wird in der nächsten Sitzung des Landesauschusses erfolgen.